Sicherheitsdatenblatt

erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010 -Europa

ANTIGENES
Hustadtring 151
D-44801 Bochum

Tel.: +49 234-91795580
Fax: +49 234-91795581
Email: info@antigenes.de
Homepage: www.antigenes.de

SemenLeu

1. Chemikalien und Hersteller Identifizierung

Produktname: SemenLeu
Artikelnummer: ZR103020
Anwendung: **Leukozytenzahl-Bestimmung in Samenerguss**
***In vitro* Diagnostik**
Hersteller: ANTIGENES, Hustadtring 151, 44801 Bochum
Homepage: www.antigenes.de
E-Mail: info@antigenes.de
Vertrieb: ANTIGENES, Hustadtring 151, 44801 Bochum
Notrufnummer: Bundesweit
+49 (0) 551 - 19240 Giftinformationszentrum Nord

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung und Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Die Substanz/das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

O-Toluidin

Umweltschädlich

Giftig

Gesundheitsschädlich

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
R23 Giftig beim Einatmen.
R24 Giftig bei Berührung mit der Haut.
R25 Giftig beim Verschlucken.
R36 Reizt die Augen.
R45 Kann Krebs erzeugen.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.
S53 Exposition vermeiden – vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. – Nur für den berufsmäßigen Verwender.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise
H301 Giftig bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H 331 Giftig bei Einatmen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P309/310 Bei Exposition oder Unwohlsein: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Ammoniumchlorid

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36 Reizt die Augen.
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S22 Staub nicht einatmen.
Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

Reizend

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

EDTA

Reizend

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
R 36 Reizt die Augen.
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S22 Staub nicht einatmen.
Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
P305/P351/P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Wasserstoffperoxid

Brandfördernd

Ätzend

Reizend

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
R5 Beim Erwärmen explosionsfähig.
R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R20/R22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
S1/S2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S17 Von brennbaren Stoffen fernhalten.
S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
S36/S37/S39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.
Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise
H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
P220 Von Kleidung oder brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P310 Sofort Giftinformationszentrum oderArzt anrufen.
P305/P351/P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.2 Sonstige Gefahren

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

3. Zusammensetzung und Angabe zu Bestandteilen

Komponenten	Reagenzien	CAS-Code	Menge
Lösung 1	Ortho-Toluidin	95-53-4	<1 %
	Ammoniumchlorid	12125-02-9	<1 %
	EDTA	60-00-4	<1 %
	H_2O	7732-18-5	>98 %
Lösung 2	Wasserstoffperoxid	7722-84-1	<30 %
	H_2O	7732-18-5	>70 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen von Stäuben: Frischluftzufuhr, bei auftretenden Beschwerden einen/e Arzt/Ärztin aufsuchen.
Nach Hautkontakt: mit Wasser abwaschen
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffneten Lidspalte 10 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und einen Arzt/einen Ärztin konsultieren.

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und Wasser nachtrinken.
Bei auftretenden Beschwerden einen Arzt/ein Ärztin aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen, Husten, Magen- und Darm-Beschwerden

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: für diesen Stoff/dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt nicht brennbar. Bei Umgebungsbrand können gefährliche Dämpfe entstehen. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigt Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mit Handschuhen und Mundschutz de Stelle mit Wasser gründlich waschen und trocknen. Raum belüften. Kittel und kontaminierten Kleidung waschen.

7. Handhabung und Lagerung

Im Kühlschrank lagern (2-8°C)

8. Begrenzung und Überwachung bei Explosion/Persönliche Schutzausrüstungen

Handschuhen, Mundschutz und Kittel sind zu tragen während der Durchführung. Rauchen und Handlung mit großer Hitze erzeugenden Geräten vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

	Lösung1	Lösung 2
Aggregatzustand	flüssig	flüssig
Farbe	blau	farblos
Geruch	geruchlos	geruchlos
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Siedepunkt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Entzündlichkeit	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Löslichkeit	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben keine

10. Stabilität und Reaktivität (bezogen auf Inhaltstoffe der einzelnen Komponenten)

Ammoniumchlorid

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Starke Erhitzung.
Thermische Zersetzung: > 350 °C.
Gefährliche Reaktionen: Alkalihydroxide, Chlor, Halogen- Halogenverbindungen, Chlorate, Nitrate, Nitrite.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlorwasserstoff, Ammoniak (wasserfrei)

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

EDTA

Reaktivität: Das Produkt selbst brennt nicht.
Chemische Stabilität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten verfügbar
Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel, stark; Säure, konzentriert; Metalle (einschließlich Legierungen): Al, Ni, Zn, Sn, Cu.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig

---

O-Toluidin

Reaktivität: bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich
Chemische Stabilität: Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: stark exotherme Reaktion mit Säuren
Zu vermeidende Bedingungen: Einwirkung von Licht, starke Erhitzung
Unverträgliche Materialien: verschiedene Kunststoffe
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nitrose Gase, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Weitere Angaben: luftempfindlich**,** lichtempfindlich

Wasserstoffperoxid

Reaktivität
Chemische Stabilität
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Thermische Zersetzung exotherm
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: keine gefährlichen Reaktionen bekannt
Zu vermeidende Bedingungen: keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Unverträgliche Materialien: Reduktionsmittel, Metalle, Basen, entzündliche Stoffe
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Wasserdampf, Sauerstoff. Produkt ist ein Oxidationsmittel und reaktiv. Handelsprodukte sind stabilisiert, um Zersetzungsgefahren durch Verunreinigungen zu reduzieren. Gefahr der Überdruckbildung und Berstgefahr bei Zersetzung in abgeschlossenen Behältern und Rohrleitungen

---

11. **Toxikologische Angaben** (bezogen auf Inhaltstoffe der einzelnen Komponenten)

Ammoniumchlorid

Primäre Reizwirkung:
Durch Inhalieren des Pulvers: Reizungen an den Atemwegen, Husten und Atembeschwerden
Durch Kontakt mit den Augen: Reizungen des Bindegewebes
Bei Hautkontakt: leichte Reizungen
Beim Einnehmen von großen Mengen: Schleimhautreizungen, Kopfschmerzen, Brechreiz oder Bewusstlosigkeit

---

EDTA

Primäre Reizwirkung:
An der Haut**:** keine Reizwirkung
Am Auge**:** keine Reizwirkung
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

O-Toluidin

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit
Nach Einatmen: Blutbildveränderungen, Atemnot, Bewegungskoordinationsstörungen und/oder Bewusstlosigkeit
Systemische Wirkung: Kopfschmerzen, Blutdruckabfall, Atemnot und Cyanose

---

Wasserstoffperoxid

Primäre Reizwirkung:
Durch Inhalieren der Dämpfe: Reizungen an den Atemwegen
Bei Hautkontakt: Verbrennungen an Schleimhaut, Haut und Augen

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

Bei Kontakt mit den Augen: Verbrennungen
Bei Verschlucken: Verbrennungen im Verdauungstrakt. Kann Brechreiz oder Erbrechen hervorrufen.
Bei Absorption großer Mengen: Darm- und Speiseröhrenperforation. Es bestehen keine objektiven und endgültigen Rückschlüsse bezüglich einer krebserregenden Wirkung dieser Substanz

12. Umweltbezogene Angaben

Schaden nicht bekannt. Nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Bitte beachten Sie nationale Vorschriften zur Sammlung und Beseitigung von Laborabfällen (Abfallschlüssel nach Anh. V der VO 1013/2006/EG: 160506; nach ÖNORM S2100: 59305).

13.1 Das Produkt

Gebrauchte Lösungen und Lösungen mit abgelaufener Haltbarkeit sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen, dabei ist den lokalen Entsorgungsrichtlinien zu folgen; nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen. Das Produkt darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln. Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

13.2 Die Verpackung

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Nicht in Gefahrguttransport eingestuft

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Nationale Vorschriften: keine Angabe

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine Angabe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handeln. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -